

Bestellungen auf das Bundesblatt können **jederzeit, aber nur für ein ganzes Jahr**, gerechnet vom Januar bis Dezember, direkt bei der **Expedition** oder bei allen schweizerischen **Postämtern** gemacht werden. Die bisherigen Abonnenten, welche Nr. 1 nicht refusieren, werden auch pro 1913 als Abonnenten betrachtet.

Ganze Jahrgänge, sowie abgeschlossene Bände des Bundesblattes und der eidg. Gesetzesammlung, können, **solange Vorrat**, vom Drucksachenbureau der Bundeskanzlei bezogen werden.

Allfällige Reklamationen bezüglich der Versendung des Bundesblattes müssen in erster Linie bei den betreffenden **Postbureaux**, in zweiter Linie bei der **Expedition des Bundesblattes in Bern**, und nur ausnahmsweise beim **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** angebracht werden. Die Reklamationen sind am besten **sofort, spätestens aber binnen 3 Monaten**, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer an gerechnet, anzubringen. Später einlangende Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bern, im Dezember 1912.

(3.).

Schweiz. Bundeskanzlei.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **sämtlichen Arbeiten** für ein neues Zollgebäude in Montvoie (Berner Jura) sollen auf dem Konkurrenzwege an einen Unternehmer vergeben werden.

Pläne, Bedingungen und Modelle sind im Zollbureau Villars-sur-Fontenais zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 23. Dezember wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Zollbureau allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Montvoie“ bis und mit **30. Dezember 1912** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. Dezember 1912.

(2.).

Stellen-Ausschreibungen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse bei der III. Abteilung der Oberzolldirektion (Handelsstatistik).

Erfordernisse: Sicheres und rasches Rechnen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; schöne Handschrift.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 21. Dezember 1912. (2.)

Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.

Bemerkung: Eine Prüfung der Bewerber bleibt vorbehalten.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse bei der III. Abteilung der Oberzolldirektion (Handelsstatistik).

Erfordernisse: Sicheres und rasches Rechnen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; schöne Handschrift.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 28. Dezember 1912. (2.)

Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.

Bemerkung: Eine Prüfung der Bewerber bleibt vorbehalten.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Assistent III. Klasse an der chemischen Abteilung der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil.

Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung als Chemiker.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1912. (2.)

Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.

Bemerkungen: Diese Stellenausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalte der Genehmigung des bezüglichen Kredites durch die Bundesversammlung.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Vakante Stelle: Provisorischer Kanzlist II. Klasse.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung; Beherrschung der französischen und deutschen Sprache; Vertrautheit mit Bureauarbeiten; tüchtiger Maschinenschreiber.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 27. Dezember 1912. (2.)

Anmeldung an: Eisenbahndepartement.

Bemerkungen: Bewerber französischer Zunge erhalten den Vorzug.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Ingenieur I. Klasse auf der Obertelegrapheninspektion.

Erfordernisse: Elektroingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und längerer praktischer Tätigkeit im Starkstromwesen.

Besoldung: Fr. 5200 bis 8000.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1912. (2.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Diensteintritt sobald als möglich.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe III., eventuell IV. Klasse auf der Abteilung der Hauptkasse und Wertschriftenverwaltung.

Erfordernisse: Kaufmännische Bildung; schöne Handschrift; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1800 bis 2900, eventuell Fr. 1600 bis 2500.

Anmeldungstermin: 22. Dezember 1912. (1.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Diensteintritt sobald als möglich.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse bei der Abteilung für das Gütertarifwesen.

Erfordernisse: Kenntnis des Expeditionsdienstes und der Gütertarife; gründliche Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1600 bis 2500.

Anmeldungstermin: 24. Dezember 1912. (2..)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Kreisdirektion III, Zürich.

Vakante Stelle: Techniker II. Klasse beim Telegraphendienst.

Erfordernisse: Abgeschlossene Technikumbildung und Praxis im elektrotechnischen Fach.

Besoldung: Fr. 2500 bis 4200.

Anmeldungstermin: 28. Dezember 1912. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.

Kreisdirektion V, Luzern.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe III. eventuell II. Klasse beim Betriebschef.

Erfordernisse: Gute Handschrift, Kenntnis des Stationsdienstes und der deutschen und italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1800 bis 2900, eventuell Fr. 2200 bis 3600.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1912. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion V der schweiz. Bundesbahnen in Luzern.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postcommis in Genf. } Anmeldung bis zum 28. Dez. 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postbureaudiener in Genf. }
3. Oberbriefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 28. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Postcommis in Herzogenbuchsee. Anmeldung bis zum 28. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 28. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
6. Briefträger in Brunnen. } Anmeldung bis zum 28. Dez. 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
7. Postcommis in Entlebuch. }
8. Dienstchef bei der Kreispostdirektion Zürich. Anmeldung bis zum 28. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
9. Fünf Postcommis in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 28. Dez. 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
10. Zwei Postcommis in Rorschach. }
11. Postbureaudiener in Bellinzona. Anmeldung bis zum 28. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

-
1. Sektionschef, eventuell Adjunkt, bezw. Sekretär I. Klasse beim Oberpostinspektorat. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1912 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 2. Zwei Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 4. Vier Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 5. Postcommis in Luzern. } Anmeldung bis zum 21. Dez. 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 6. Postcommis in Goldau. }
 7. Briefträger in Zürich. } Anmeldung bis zum 21. Dez. 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 8. Briefträger in Winterthur. }
 9. Postbureaudiener in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 21. Dez. 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 10. Postcommis in Herisau. }
 11. Briefträger in Davos-Dorf. } Anmeldung bis zum 21. Dez. 1912 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 12. Postcommis in Flums. }

13. Postcommis in Chiasso.
14. Postcommis in Mendrisio.

} Anmeldung bis zum 21. Dez.
1912 bei der Kreispostdirektion
in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Sekretär I., eventuell II. Klasse bei der Kanzlei der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1912 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
-

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen :

Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

Preis Fr. 6. 50.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.12.1912
Date	
Data	
Seite	501-506
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 852

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.